

BLAUER WIRD'S NICHT!
AN DER **AMALFI-KÜSTE**
SIEHT ITALIEN AUS
WIE IM FARBFLIM AUS DEN
50ERN. DOCH **CAPRI,**
POSITANO & CO. SIND CHIC
WIE NIE DANK NEUER
HOTELS UND HOTSPOTS.
ITALIEN-INSIDERIN
ANJA FISCHER HAT UNS
HINGEFÜHRT

REVIVAL *einer Küste*

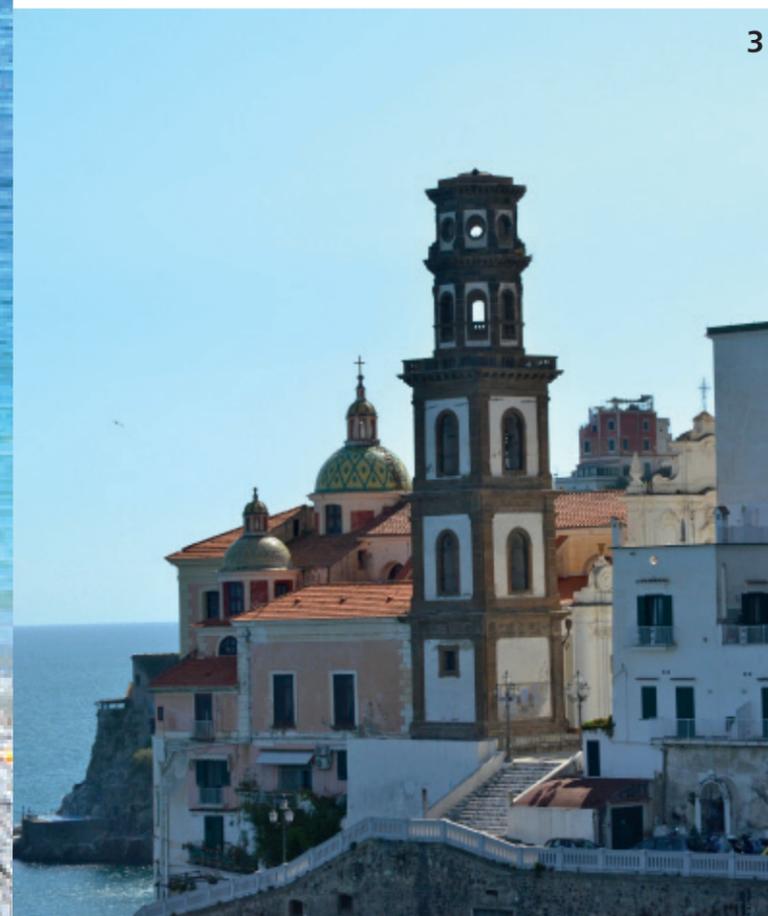


FOTOS BRIGITTE JURCZYK UND MARCO MEHL ■ PRODUKTION UND TEXT BRIGITTE JURCZYK

KLEINER HAFEN, großes Glück:
An der Marina Praiano liegen blaue
Fischerboote und kleine Restaurants
wie die Trattoria Da Armandino,
in der frisch gefangener Fisch ganz
köstlich zubereitet wird



1 MIT MEERBLICK Direkt in die Felsen gebaut wurden die ehemaligen Fischerhäuschen am Strand La Gavitella. Heute nennen sie sich Eaudesea Experience, gehören zum darüberliegenden Hotel Casa Angelina und können als Hotelzimmer gebucht werden. Das Besondere: Die Zimmerwände zur Hangseite bestehen wie früher aus grob behauenen Fels **2 KÜSTENFLITZER** Am Hafen von Praiano starten wir unsere Rundfahrt mit Italien-Expertin Anja Fischer **3 ENTDECKUNGSTOUR** Hinter jeder Kurve der Küstenstraße Via Smeraldo Richtung Amalfi schmiegen sich kleine Örtchen ans Wasser **4 POSTKARTEN-PANORAMA** Positano mit seinen bunten Häusern, Terrassen und Treppen ist der wohl bekannteste Ort der „Amalfitana“ – und eine beliebte Filmkulisse. Zuletzt wurde hier „Mr. & Mrs. Smith“ gedreht





ZWISCHENSTOPP
Zitronen, Orangen und Tomaten werden an jeder Straßenecke verkauft. Unbedingt probieren: Limoncello, den typischen Zitronenlikör – am besten eiskalt und gern auch tagsüber

EIN BLICK, SO WEIT *wie das Meer*

Und jetzt noch eine Portion Spaghetti? Gott bewahre! Aber Anja Fischer besteht darauf: „Die darfst du dir nicht entgehen lassen!“ Die Geschäftsführerin des Italienreise-Spezialisten „Siglinde Fischer – Charming Places“ weiß: Hier ist Widerstand zwecklos. Schließlich ist die kleine Bucht zwischen Capri und Positano ein echtes Paradies. Und da ist es natürlich Pflicht, alles zu probieren, was das Restaurant La Conca del Sogno zu bieten hat. Das Lokal schmiegt sich über dem kleinen Sandstrand an den Felsen, vom Bootsanleger sind es nur ein paar Stufen, schon landet man auf der Terrasse von Orlando, Anna, Antonella und Francesca. Ich gebe

1000-DOLLAR-BLICK Wo der Himmel das Meer küsst, setzt sich der terrassenförmig angelegte Garten der Villa Rufolo in Szene





mich geschlagen: Die Spaghetti mit Zucchini aus der kleinen Küche der vier Gastronomie-Geschwister schmecken wirklich umwerfend gut.

Solche versteckt gelegenen Wohlfühlplätze gibt es reichlich an der Amalfiküste, die sich zwischen Neapel und Salerno am Mittelmeer entlangschlingelt. Und seit eine neue Generation von Hoteliers und Gastronomen das Sagen hat, rückt auch frisches Design ins Bilderbuch-Panorama. Klar, Kult wurde die Küste bereits in den 50er- und 60er-Jahren, schon damals flog der Jetset auf Capri. Stars wie Liz Taylor, Greta Garbo und Marcello Mastroianni brachten Glanz auf die Insel im Mittelmeer. Der Schah von Persien reiste mit seiner Soraya an, Jackie Kennedy mit Reeder Onassis. Und Brigitte Bardot soll hier erstmals Caprihose getragen haben. Noch heute stehen die sonnenverwöhnte Steilküste und ihre vorgelagerten Inseln in den Schlagzeilen, wenn Filme wie „Mr. & Mrs. Smith“ mit

Brad Pitt und Angelina Jolie in Positano gedreht oder Jennifer Lopez und Julia Roberts im Urlaub beim Sandalen-Shopping geknipst werden.

Aber auch abseits von Hollywood-Stars und Paparazzi ist das Flair der „Amalfitana“ unschlagbar: Wo sonst kann man sich in versteckten Buchten in Ruhe sonnen, am Straßenrand ein Gläschen Limoncello trinken, durch Gassen mit von Bougainvilleen bewachsenen Mauern schlendern oder mit Dorfbewohnern und einem Glas Spritz auf die blaue Stunde anstoßen? Nach einem solchen Traumtag sollte man sich übrigens bei Armandino Gamberdella stärken. Am Rande des Mini-Hafens von Praiano stellt er mit seiner Frau Carmella schon seit über 25 Jahren seine Tische und Stühle am Strand auf und serviert authentische Meeresküche, während die Fischer nebenan ihre Netze flicken.

Ein paar geschwungene Küstenstraßenkilometer weiter begrüßt Danilo di Vuolo vom Restaurant Capo La Gala Anja Fischer mit Küsschen. Der

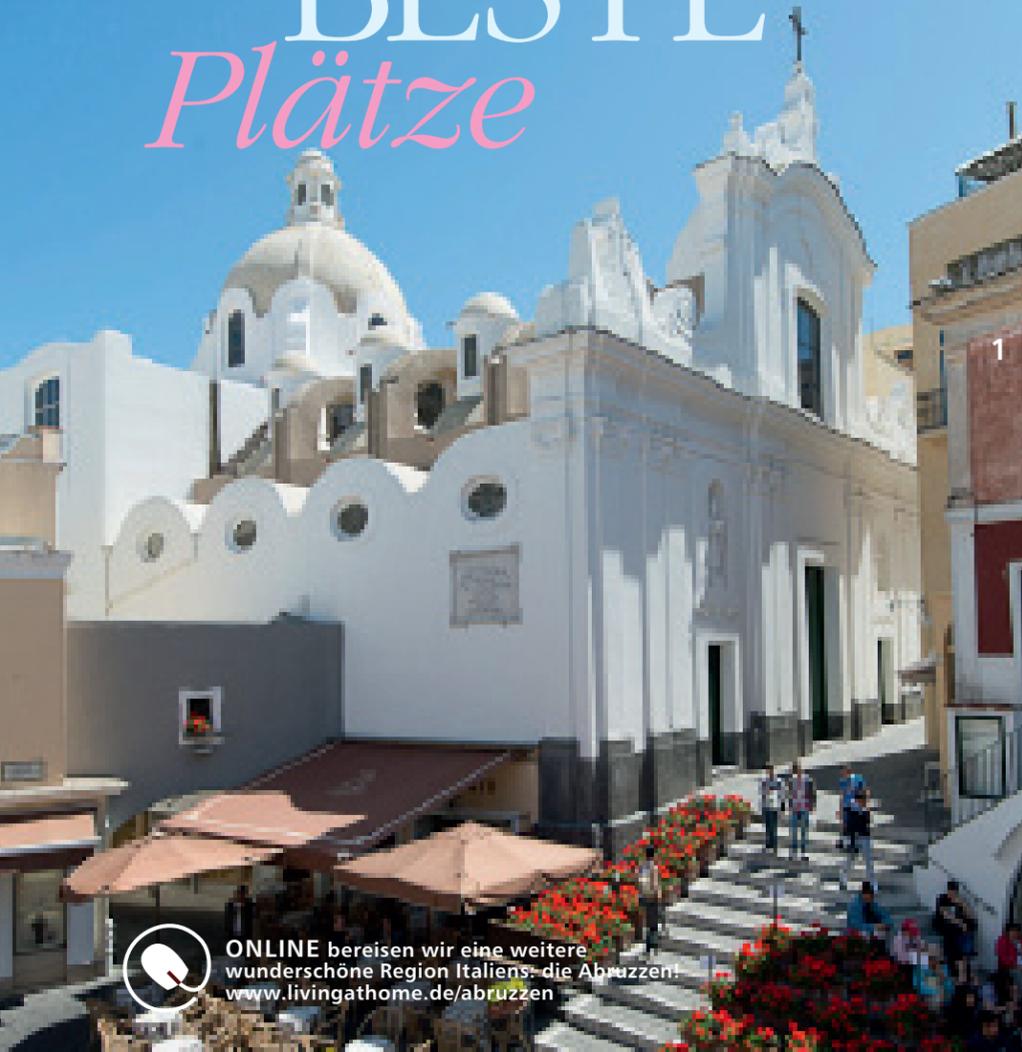
4 POLEPOSITION auf der Sonnenterrasse des Hotels La Minervetta: Bricht die Fähre von Sorrent Richtung Capri auf, kann man ihre Route vom Frühstückstisch aus verfolgen
5 KLEIN, ABER FEIN ist die Weinbar Vivaro an der Hauptstraße von Praiano. Hier serviert Besitzer Gennaro wunderbare Weine von Winzern aus der Region und köstliche Gerichte dazu
6 VILLA KUNTERBUNT Mal blau-weiß gestreift, mal leuchtend türkis – im Hotel La Minervetta sieht jeder Raum anders aus. Bildschön: der Ausblick auf den Golf von Sorrent

1 ZUCKERSCHLECKEN Bei Andrea Pansa, der ältesten und bekanntesten Konditorei von Amalfi, ist alles noch wie vor 100 Jahren. Spezialität: kandierte und in Schokolade gedippte Zitronen- und Orangenschalen

2 URLAUSGLÜCK Die Gäste der Pension La Conca del Sogno freuen sich über kleine Preise – und den Blick

3 KULT-KERAMIK Teller, Tassen, Schalen und Vasen – was aus der Manufaktur Solimene kommt, macht gute Laune. Allein der spektakuläre Bau in Vietri sul Mare, außen üppig verziert, ist einen Abstecher wert

CAPRIS BESTE Plätze



FOTOS: BILDAGENTUR HUBER (1)

33-Jährige ist im vergangenen Jahr mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet worden und kocht tatsächlich so göttlich, dass wir begeistert seufzen. Auf der modernen Terrasse mit weißen Panton-Stühlen flackern Kerzen, und die Wellen klatschen im Takt an die felsengerahmte Bucht – ein Traum.

Auch die Hotels an der Amalfiküste wurden gründlich entstaubt und sind nach ihren Design-Updates wirklich sehenswert. Wer morgens im farbenfroh eingerichteten La Minervetta in Sorrent aufwacht, genießt den Blick auf den Vesuv im azurblauen Golf und kann in der Lounge fröhliche Keramiken der Kultmanufaktur Solimene bestaunen. Schon in den Fifties war das Haus (damals „nur“ ein Restaurant) ein beliebtes Ausflugsziel. Jetzt haben es der Neffe des Besitzers und seine Frau in ein schickes Boutiquehotel mit einer handvoll Zimmern verwandelt und dabei kräftig in Farbe getaucht. „Die Keramiken werden übrigens in Vietri sul Mare ge-

1 HOTSPOT Die von Cafés gesäumte Piazza Umberto I., von der eine Treppe zur Kirche Santo Stefano führt, zählt zu den beliebtesten Plätzen Capris. Dort nippte schon der Jetset in den 50er-Jahren unterm Sonnenschirm am Cappuccino oder stieß mit einem Glas Wein auf den Abend an – genauso, wie man es heute auch noch macht
2 VERFÜHRUNG Das Il Riccio, ein Mix aus Beachclub und Restaurant direkt neben der Blauen Grotte, gehört zum Capri Palace Hotel. Draußen sitzt man an blauen Holztischen, drinnen lockt ein Raum voller Desserts

brannt, eine knappe Autostunde südlich von hier“, erzählt Anja Fischer. Das Städtchen ist ein Magnet für Architekturstudenten: Sie zieht’s in die Keramikwerkstatt, die von Architekt Paolo Soleri in den 50er-Jahren gebaut wurde und innen wie eine moderne Kathedrale wirkt.

Ganz pur präsentiert sich dagegen das neu gestaltete 5-Sterne-Hotel Casa Angelina in Praiano mit komplett weißem Interieur. Hier lenkt nichts von der fantastischen Aussicht auf Capri ab. Wer die Insel erkunden will, braucht keine Stunde mit dem Boot. Schon sitzt man auf der Terrasse des luxuriösen Hotels J.K. Place Capri und genießt den Blick auf den Hafen. Zum Sundowner fahren wir per Schiff zur angesagtesten Beachbar der Insel: In sattem Blau leuchtet Il Riccio auf den Felsen. „Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt...“, kann sich Anja nicht verkneifen zu summen. Als das Schauspiel beginnt, sitzen wir in der ersten Reihe.

3 SEILSCHAFTEN Wer in die Marina Grande von Capri einläuft, wird mit einer Seilbahn bergauf in den Ort befördert. Diesen schönen Blick hinüber zum Hafen genießt man von der Terrasse des luxuriösen Hotels J.K. Place Capri

4 SCHMUCKKÄSTCHEN Innen wurde das J.K. Place Capri mit einem kreativen Mix aus Farben und Formen, Kunst und erlesenen Einzelstücken ausgestattet. Die elegant möblierten Zimmer sind in Blau-Weiß oder Gelb-Weiß gehalten. Highlight: der große Außenpool mit bequemen Polsterliegen. Mehr Infos unter www.jkcapri.com

Unsere Lieblingsadressen

Anreise

MIT DEM FLUGZEUG nach Neapel, z. B. mit Lufthansa (ab ca. 99 Euro) oder Air Berlin (ab ca. 120 Euro). Von dort aus weiter per Mietwagen, z. B. über Sunny Cars, ab ca. 235 Euro pro Woche, www.sunnycars.de

Übernachten

LA MINERVETTA liegt am Golf von Sorrent und ist originell mit farbenfroher Keramik und Designerstücken ausgestattet. DZ ab ca. 180 Euro, www.laminervetta.com

CASA ANGELINA liegt in Praiano, ist ganz in Weiß eingerichtet und gehört zu den Small Luxury Hotels of the World. DZ ab ca. 270 Euro, www.casangelina.com

LA CONCA DEL SOGNO Die Pension mit Restaurant in der Bucht von Recommone bietet einfachere Zimmer und eine schöne Terrasse mit Meerblick. DZ ab ca. 130 Euro, www.concadelosogno.com

Sightseeing

KERAMIK Solimene – Ceramica Artistica di Vietri ist nicht nur zum Stöbern einen Besuch wert: Die Fassade erinnert an Hundertwasser, das Innere an eine Kathedrale. Via Madonna degli Angeli 7, Vietri sul Mare, www.solimene.com

GARTENANLAGE Der prächtige Garten der Villa Rufolo wurde im 19. Jahrhundert terrassenförmig angelegt. Piazza Duomo in Ravello, www.villarufolo.it

Restaurants & Bars

RESTAURANT MAXI Stylishes Sterne-Restaurant am Meer in Vico Enquense, www.hotelpalagala.com

TRATTORIA DA ARMANDINO Authentische Meeresküche am Hafen von Praiano, www.trattoriadaarmandino.it

IL RICCIO Restaurant und Beachclub auf Capri, www.capripalace.com

Genießen

PASTICCERIA PANSA Amalfis bekannteste Konditorei. Piazza Duomo 40, www.pasticceria pansa.it

LA TRADIZIONE Shop für Delikatessen wie Schinken, Käse etc. in Vico Equense, Via R. Bosco 969, www.latradizione.com

VIVARO WINE BAR Regionale Weine und köstliche Kleinigkeiten in Praiano, Via G. Capriiglione 156

Reisepakete für Living at Home-Leser:

ROMANTIK-TOUR 7 Nächte in einem DZ der Pension La Conca del Sogno (s. S. 126), inklusive Halbpension und einer ganztägig geführten Bootstour entlang der Küste, ab 998 Euro pro Person. Individuelle Anreise. Zu buchen über Siglinde Fischer – Charming Places, es wird auch ein luxuriöseres Amalfi-Paket angeboten. Tel. (0 73 55) 9 33 60, www.siglinde-fischer.de